

## Presse-Information

### **Bosch und MAHLE planen Gemeinschaftsunternehmen zur Entwicklung und Fertigung von Abgasturboladern**

Februar 2008

PI 5996 GS mic/Vi

- ▶ Geplanter Start des Joint Venture Anfang April 2008
- ▶ Sitz des Unternehmens in Stuttgart

Stuttgart – Die Robert Bosch GmbH und die MAHLE GmbH haben die Gründung eines paritätischen Gemeinschaftsunternehmens zur Entwicklung und Fertigung sowie zum Vertrieb von Abgasturboladern vereinbart. Die Gründung des Joint Venture ist für April 2008 vorgesehen. Sitz des Unternehmens, das unter dem Namen „Bosch Mahle Turbo Systems“ firmiert, wird Stuttgart sein. Die Joint-Venture-Partner planen, gemeinsam Turbolader für Benzin- und Dieselmotoren zu entwickeln, herzustellen und weltweit zu vermarkten. Die Serienfertigung soll 2010 aufgenommen werden. Die Gründung des Gemeinschaftsunternehmens steht noch unter dem Vorbehalt der kartellbehördlichen Zustimmung.

Abgasturbolader sind eine der Schlüsseltechnologien, um bei zukünftigen Motorengenerationen über Downsizing-Konzepte den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig zu senken. Während der Einsatz von Abgasturboladern heute bereits bei Dieselmotoren üblich ist, wird sich auch bei Ottomotoren der Abgasturbolader stärker etablieren. Dies bedingt ebenfalls die zunehmende Nutzung weiterentwickelter Einspritztechnologien. Auf diesem Gebiet nimmt Bosch heute sowohl bei der Benzindirekteinspritzung als auch bei der Common-Rail-Technologie für Dieselmotoren eine international führende Position ein. MAHLE verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von hochtemperaturfesten Turboladerkomponenten. Das Tochterunternehmen MAHLE Powertrain ist zudem auf die Entwicklung, Konstruktion und Applikation von Turbomotoren spezialisiert. Beide Partner des neuen Gemeinschaftsunternehmens verfügen damit über ein breites Motorensystem-Know-how sowie über Kompetenzen in der Großserienfertigung von hochpräzisen Bauteilen im Motor und dessen Umfeld.

„Mit dem Gemeinschaftsunternehmen können wir nun unseren Kunden ein komplettes Produktportfolio zur Verbrauchs- und Emissionsreduzierung aus einer Hand anbieten“, so Dr.-Ing. Bernd Bohr, Vorsitzender des Unternehmensbereichs Kraftfahrzeugtechnik der Bosch-Gruppe. Prof. Dr. Heinz K. Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung des MAHLE Konzerns, erläutert: „MAHLE und Bosch ergänzen sich in ihrem System- und Komponenten-Know-how ideal als Partner für die Entwicklung neuer Abgasturbolader. Außerdem sind beide Firmen feste Größen im Automotive-Powertrain-Bereich.“

**Journalistenkontakt Robert Bosch GmbH:**

Michael P. Mack  
Corporate Communications  
Media and Public Relations  
Robert-Bosch-Platz 1  
70839 Gerlingen-Schillerhöhe  
Telefon +49 711 811-6282  
Fax: +49 711 811-7656  
michael.mack3@bosch.com

**Journalistenkontakt MAHLE GmbH:**

Birgit Albrecht  
Zentrale Unternehmenskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit  
Pragstraße 26 – 46  
70376 Stuttgart  
Telefon: +49 711 501-12506  
Fax: +49 711 501-13700  
birgit.albrecht@mahle.com

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 272 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von 46,1 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 50 Ländern. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Bosch gibt mehr als drei Milliarden Euro pro Jahr für Forschung und Entwicklung aus und meldete für 2006 über 3 000 Patente weltweit an. Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet.*

*Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com).

*Als führender globaler Entwicklungspartner der Automobil- und Motorenindustrie bietet MAHLE seinen Kunden eine einzigartige Systemkompetenz im Bereich Verbrennungsmotor und Motorperipherie. So zählt der MAHLE Konzern weltweit zu den Top-3-Systemanbietern für Kolbensysteme, Zylinderkomponenten, Ventiltriebsysteme, Luftmanagement-Systeme und Flüssigkeitsmanagement-Systeme. Alle bekannten Hersteller von Verbrennungsmotoren gehören zu den Kunden.*

*In allen wichtigen Weltmärkten zeigt MAHLE Präsenz vor Ort. Mehr als 40 000 Mitarbeiter engagieren sich an 110 Produktionsstandorten und in sieben Forschungs- und Entwicklungszentren. Weltweit arbeiten circa 2 300 Entwicklungsingenieure und Techniker als Entwicklungspartner unserer Kunden an zukunftsweisenden Konzepten, Produkten und Systemen für die Weiterentwicklung des Verbrennungsmotors. 2007 erwartet der MAHLE Konzern einen Umsatz von ca. 5 Mrd. EUR (7,5 Mrd. USD) und zählt damit zu den 30 weltweit größten Automobilzulieferern.*

*Mehr Informationen unter [www.mahle.com](http://www.mahle.com).*